



SoftM

2007

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 30.06.2007

- Erwarteter Umsatzrückgang auf 28,3 Mio. Euro (Vj. 35,3)
- Softwareumsatz steigt auf 9,1 Mio. Euro (Vj. 8,4)
- Nettoergebnis von -1,2 Mio. Euro (Vj. -0,6)
- Operativer Cashflow von 11,0 Mio. Euro (Vj. 3,2 Mio.)

SoftM Software und Beratung AG

KONZERNZWISCHENBERICHT ZUM 30. JUNI 2007 NACH IFRS/IAS 34 (UNGEPRÜFT)

Im ersten Halbjahr 2007 erzielte der SoftM Konzern ein Umsatzvolumen in Höhe von 28,3 Mio. Euro (Vj. 35,3). Der deutliche Rückgang im Gesamtumsatz ist auf wesentlich geringere Erlöse im Geschäftsbereich Systemintegration zurückzuführen. Der Geschäftsbereich hatte Personalabgänge zu verkraften, welche sich direkt auf den Umsatz auswirkten. Das bereits im ersten Quartal neu besetzte Management konnte zwischenzeitlich wieder Personal aufbauen. Der Softwarebereich weist eine steigende Entwicklung auf, der Umsatz liegt hier um 8 % über Vorjahr. Im Bereich Beratung lagen die Erlöse auf Vorjahresniveau. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) sank infolge der geringeren Umsätze und der erhöhten Aufwendungen für die neuen Java-Produktlinien auf –2,3 Mio. Euro (Vj. –1,1).

STANDARDSOFTWARE

Der Umsatz im Geschäftsbereich Standardsoftware – das sind Lizenzlöse und Wartungsgebühren – entwickelte sich sehr positiv und lag im ersten Halbjahr 2007 mit 9,1 Mio. Euro (Vj. 8,4) um 8 % erheblich über dem des Vorjahreszeitraums. Zur Umsatzsteigerung in diesem Bereich trug die im Dezember 2006 erfolgte Übernahme der ERP II-Software Semiramis bei, die sich insbesondere im 4. Quartal noch deutlich stärker auswirken wird. Der Umsatz im zweiten Quartal betrug 4,5 Mio. Euro (Q2 2006: 4,2).

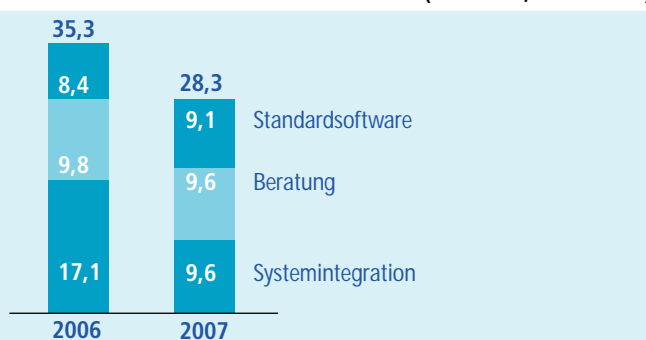
BERATUNG

Der Beratungsumsatz – Dienstleistungen rund um die Standardsoftware – bewegte sich im ersten Halbjahr 2007 mit 9,6 Mio. Euro in etwa auf Vorjahresniveau (Vj. 9,8). Im zweiten Quartal lag der Beratungsumsatz mit 4,8 Mio. Euro leicht über dem des Vorjahresquartals (Q2 2006: 4,6). Die Auslastung im Bestandskundenbereich ist nach wie vor gut, bei den Semiramis-Neukunden laufen die Projekte erst im 2. Halbjahr an.

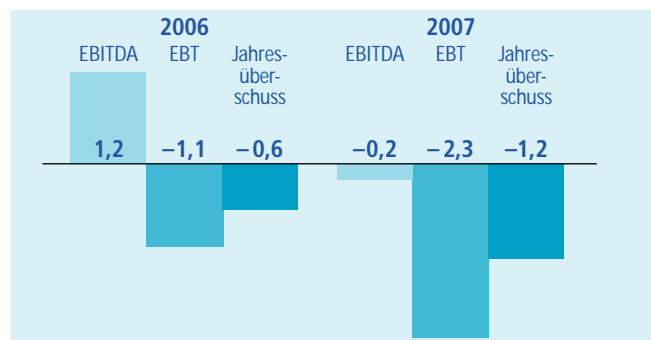
SYSTEMINTEGRATION

Im Geschäftsbereich Systemintegration – Produkte und Services für IT-Infrastruktur – lag der Umsatz nach sechs Monaten bei 9,6 Mio. Euro (Vj. 17,1). Hauptursache für den deutlichen Rückgang, auf den in der Prognose des Lageberichts zum Geschäftsjahr 2006 bereits hingewiesen wurde, waren Personalabgänge, welche sich direkt auf den Umsatz auswirkten. Aber auch einige Ende 2006 vorgezogene Aufträge beeinflussten die diesjährigen Zahlen negativ. Das Geschäftsbereichs-Management wurde bereits im ersten Quartal 2007 neu besetzt und hat Umstrukturierungen in der strategischen Ausrichtung durchgeführt: Wesentlich stärker als bisher werden Lösungsangebote in den Vordergrund gerückt. Dazu zählt die Implementierung von systemnaher Software (in Verbindung mit Servern, Storage und Netzwerken) ebenso wie die Realisierung von Kommunikations- und Sicherheitslösungen. Auch wurde inzwischen wieder neues Personal rekrutiert. Im zweiten Quartal 2007 betrug der Umsatz 5,2 Mio. Euro (Q2 2006: 8,7).

Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen im Konzern (in Mio. €, 1.1. – 30.6.)



Ergebnisentwicklung Konzern (in Mio. €, 1.1. – 30.6.)



ERGEBNIS

Das Ergebnis wurde sowohl durch den Umsatzrückgang als auch durch die erhöhten Aufwendungen für die neuen Java-Produktlinien beeinflusst. Im 4. Quartal wird das Produkt Semiramis einen deutlich verbesserten Beitrag zum Ergebnis liefern, das neue Java-Rechnungswesen wird dagegen erst ab 2008 zu Umsatz und Ergebnis beitragen.

Das operative Ergebnis – das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) – lag im ersten Halbjahr 2007 bei –0,2 Mio. Euro (Vj. 1,2).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) betrug nach sechs Monaten –2,3 Mio. Euro (Vj. –1,1).

Der Jahresüberschuss belief sich nach sechs Monaten auf –1,2 Mio. Euro (Vj. –0,6) bzw. je Aktie auf –0,25 Euro (Vj. –0,13).

Traditionell fallen die Ergebnisse bei SoftM, wie auch allgemein in der IT-Branche, im ersten Halbjahr wesentlich schwächer aus als in der zweiten Jahreshälfte.

Der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2007 aufgrund des starken Abbaus der Forderungen 11,0 Mio. Euro (Vj. 3,2). Der Finanzmittelbestand belief sich zum 30.06.2007 aufgrund der hohen Investitionen Ende 2006 und Rückführungen von Darlehen auf 1,5 Mio. Euro (Vj. 4,3).

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung 2007 wurden Dividenden in Höhe von 240.199,36 Euro für das Geschäftsjahr 2006 gezahlt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um die SoftM Semiramis GmbH & Co. KG erweitert.

Als assoziiertes Unternehmen ist die d.velop (Schweiz) AG hinzugekommen.

Ergebnisse aus Equity-Beteiligungen werden unterjährig in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht berücksichtigt.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Beim vorliegenden Zwischenbericht wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses für das Jahr 2006 angewandt.

Die latenten Steuerverbindlichkeiten für die aktivierte Entwicklungsleistung wurden aufgrund der Änderung der Körperschaftsteuer bereits jetzt mit dem neuen Steuersatz, der ab 2008 zum Ansatz kommt, bewertet.

AUFTRAGSEINGANG STANDARDSOFTWARE

Im ersten Halbjahr 2007 waren neue Aufträge für Softwarelizenzen in Höhe von 2,7 Mio. Euro (Vj. 2,4) zu verzeichnen. Im zweiten Quartal belief sich der Auftragseingang für Software auf 1,8 Mio. Euro (Q2 2006: 1,3). Für das neue Produkt Semiramis waren zahlreiche Auftragseingänge zu vermelden. Hier wird im zweiten Halbjahr mit einer erheblichen Steigerung gerechnet.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Ein starker Fokus der Aktivitäten in Forschung und Entwicklung lag auf der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der neuen Java-basierenden Softwareprodukte. Bei der ERP II-Software Semiramis wird nach der Fertigstellung von Release 4.3, das seit März ausgeliefert wird, am Release 4.4 gearbeitet. Schwerpunkte der Weiterentwicklung bilden die Bereiche Lagerlogistik und Beschaffung. Ein weiterer Fokus liegt auf der Integration der neuen SoftM Rechnungswesensoftware.

Das neue ebenfalls in der Programmiersprache Java entwickelte Rechnungswesen-Produkt, das auf der Entwicklungsplattform des Partners Bison und moderner SOA-Technologie basiert, wurde auf der IT-Messe CeBIT im März 2007 in einer Prototyp-Version präsentiert und zwischenzeitlich für erste Pilsoteinsatz im 3. Quartal 2007 vorbereitet. Die allgemeine Markteinführung wird im 4. Quartal erfolgen.

Beim ERP-Produkt SoftM Suite, das am Markt für die Serverplattform IBM i5/OS positioniert wird, wurden die Arbeiten für das neue Release 3.0 fortgesetzt. Im Zentrum stehen dabei neue Funktionen für die Bereiche Produktion, Controlling und Reporting. Weitere Schwerpunkte bilden Verbesserungen der Benutzeroberfläche sowie zusätzliche Browser-basierte Funktionen.

Im Schilling Rechnungswesen wurde u.a. die Bereitstellung neuer Funktionalitäten für SEPA (Europäischer Zahlungsverkehr) vorbereitet. Im Bereich der Personalsoftware TOPAS wurde ein neuer Formelgenerator für die Personalabrechnung entwickelt.

Für die Finanzbuchhaltung DKS wurden verschiedene neue Detailfunktionen, wie u.a. für ‚Zusammenfassende Meldungen‘, realisiert. Weiterhin wurde die Saldenverarbeitung vereinfacht. Die Anlagenbuchhaltung ABH wurde entsprechend dem IFRS-Standard erweitert.

Schwerpunkte der Weiterentwicklung der Dokumentenmanagement-Software InfoStore waren die Integration der zentralen Client-Applikationen in das neue Microsoft-Betriebssystem Windows Vista, die SingleSignOn-Unterstützung, die Entwicklung und Zertifizierung von revisionssicheren Ablageoptionen sowie die Einbindung von Kryptografiemechanismen.

INVESTITIONEN

Die Investitionen im ersten Halbjahr 2007 beliefen sich auf 2,1 Mio. Euro (Vj. 1,5). Davon entfielen 1,6 Mio. Euro (Vj. 1,3) auf aktivierte Entwicklungsleistungen sowie 0,5 Mio. Euro (Vj. 0,2) auf Investitionen in das sonstige Anlagevermögen.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30.06.2007 beschäftigte der SoftM Konzern 479 Mitarbeiter gegenüber 462 im Vorjahr. Ende 2006 waren 505 Mitarbeiter bei SoftM tätig.

WEITERE ANGABEN

Mit Abschluss der Hauptversammlung am 15. Juni 2007 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Dr. Hannes Merten aus seinem Amt ausgeschieden. Zum Nachfolger wurde der bisherige Vorstand Beratung und Services Franz Wiesholler berufen. Dr. Hannes Merten wurde in den Aufsichtsrat und dort zum Vorsitzenden gewählt.

Ende Juni 2007 hat der Vorstand beschlossen, die von der SoftM AG an der SoftM Software und Beratung GmbH, Waiblingen bei Stuttgart gehaltene Beteiligung von 60% an den Minderheitsgesellschafter und Geschäftsführer Hansfrieder Weber zu veräußern. Die Verträge für den Verkauf sind inzwischen geschlossen und die Übertragung der Anteile wurde vollzogen. Die Gesellschaft ist damit aus dem SoftM Konzern ausgeschieden und wird künftig unter einem neuen Namen firmieren. Die Konsolidierung endet per 30.06.2007. Die Gesellschaft wird aber weiter als ein wichtiger Vertriebspartner für die Produktlinien SoftM Suite und Semiramis sowie die Rechnungswesenlösungen mit SoftM zusammenarbeiten.

Im Bestand des Konzerns befanden sich zum 30. Juni 2007 176.011 eigene Aktien.

AKTIE

Am Ende des zweiten Quartals, zum 30.06.2007, lag der Kurs der SoftM Aktie bei 4,57 Euro gegenüber 4,67 Euro zum 31.03.2007 und 5,20 Euro zum 31.12.2006.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht 2006 ausführlich dargestellt und haben sich nicht verändert.

PROGNOSEBERICHT

Beim Umsatz mit Standardsoftwareprodukten wird in 2007 mit einer Steigerung gerechnet. Für das Produkt Semiramis wird insbesondere im 4. Quartal eine erhebliche Nachfrage erwartet.

Wie bereits im Prognose teil des Lageberichts für den Abschluss 2006 dargelegt, rechnet der Vorstand wegen des starken Umsatzrückgangs im Bereich Systemintegration auch insgesamt im Konzern für 2007 mit einem erheblichen Umsatzrückgang (Vj. 83,0 Mio. Euro).

Beim EBT hingegen erwartet SoftM eine deutliche Verbesserung gegenüber 2006 (Vj. 0,1 Mio. Euro). Dem Umsatzrückgang in der Systemintegration und den erhöhten Aufwendungen für die neuen Java-Produktlinien stehen steigende Umsätze im Softwarebereich sowie als Sondereffekt der Erlös aus dem Verkauf der Anteile an SoftM Stuttgart gegenüber. Ab 2008 werden die neuen Java-basierenden Produkte für ERP und Rechnungswesen in Verbindung mit dem neuen indirekten Vertriebskanal zu erheblichen Umsatz- und Ertragsverbesserungen führen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im August 2007

Franz Wiesholler, Vorstandsvorsitzender
Ludwig Ametsbichler, Vorstand Finanzen
Ralf Gärtner, Vorstand Marketing
Christian Groth, Vorstand Entwicklung

Konzernbilanz

| | 6-Monatsbericht 01.01. – 30.06.2007 € | Jahresabschluss 01.01. – 31.12.2006 € |
|--|---|---|
| Aktiva | | |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände | | |
| Flüssige Mittel | 1.511.185,68 | 843.977,69 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 9.316.650,25 | 19.031.680,31 |
| Forderungen gegenüber assoziierte Unternehmen | 256.199,15 | 181.641,30 |
| Vorräte | 951.626,19 | 965.570,58 |
| Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 2.020.253,86 | 2.179.350,17 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 306.667,24 | 394.664,75 |
| Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt | 14.362.582,37 | 23.596.884,80 |
| Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte | 5.875.267,61 | 6.729.518,05 |
| Aktivierete Entwicklungskosten | 5.052.000,00 | 4.130.000,00 |
| Sachanlagen | 1.472.874,63 | 1.376.012,32 |
| Finanzanlagen | 203.156,23 | 203.156,23 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 11.040.800,00 | 11.040.800,00 |
| Latente Steuern | 1.537.393,00 | 569.774,00 |
| Langfristige Vermögensgegenstände gesamt | 25.181.491,47 | 24.049.260,60 |
| Aktiva, gesamt | 39.544.073,84 | 47.646.145,40 |
| Passiva | | |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen | 2.443.052,77 | 10.336.169,18 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.999.520,03 | 4.107.790,71 |
| Erhaltene Anzahlungen | 46.004,65 | 199.567,54 |
| Rückstellungen | 5.341.746,16 | 7.030.400,59 |
| Rechnungsabgrenzung | 6.070.330,34 | 55.329,48 |
| Rückstellungen für Ertragsteuern | 264.716,87 | 198.196,53 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.085.783,41 | 1.595.763,04 |
| Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen | 157.437,44 | 81.261,00 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 17.408.591,67 | 23.604.478,07 |
| Langfristiger Anteil an Verbindlichkeiten | 3.750.000,00 | 3.811.355,01 |
| Latente Steuern | 2.055.057,00 | 2.449.473,00 |
| Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt | 5.805.057,00 | 6.260.828,01 |
| Minderheitenanteile | 129.405,73 | 140.015,01 |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 4.980.000,00 | 4.980.000,00 |
| Kapitalrücklage | 11.629.933,37 | 11.629.933,37 |
| Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital | 1.142.802,78 | 2.568.961,81 |
| Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung | -31.314,39 | -17.668,55 |
| Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind | -1.520.402,32 | -1.520.402,32 |
| Eigenkapital, gesamt | 16.201.019,44 | 17.640.824,31 |
| Passiva, gesamt | 39.544.073,84 | 47.646.145,40 |

Gewinn- und Verlustrechnung

| | Quartalsbericht II/2007 01.04.2007 – 30.06.2007 € | Quartalsbericht II/2006 01.04.2006 – 30.06.2006 € | 6-Monatsbericht 01.01.2007 – 30.06.2007 € | 6-Monatsbericht 01.01.2006 – 30.06.2006 € |
|--|---|---|--|--|
| Umsatzerlöse | 14.526.653,48 | 17.455.136,90 | 28.289.406,12 | 35.251.470,28 |
| Sonstige Erträge | 518.721,26 | 46.040,32 | 1.153.413,79 | 381.606,12 |
| Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen | -7.937,16 | 4.053,74 | 24.637,41 | 54.130,24 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen (Entwicklungskosten) | 757.000,00 | 619.000,00 | 1.584.000,00 | 1.265.000,00 |
| Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen | -5.351.153,82 | -7.602.305,40 | -10.029.409,20 | -15.602.365,23 |
| Personalaufwand | -7.588.941,50 | -7.104.116,11 | -15.299.790,01 | -14.072.161,20 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände | -946.561,61 | -1.155.816,23 | -1.891.344,93 | -2.300.452,79 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -3.029.253,07 | -2.636.066,79 | -5.939.220,62 | -6.103.380,54 |
| Sonstige Steuern | -6.258,69 | -897,57 | -12.123,39 | -13.439,77 |
| Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Betriebsergebnis | -1.127.731,11 | -374.971,14 | -2.120.430,83 | -1.139.592,89 |
| Zinserträge/-aufwendungen | -104.274,51 | 28.284,71 | -195.021,36 | 72.511,88 |
| Beteiligungserträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Währungsgewinne/-verluste | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Erträge / Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern (und Minderheitsanteilen) | -1.232.005,62 | -346.686,43 | -2.315.452,19 | -1.067.081,01 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 832.268,87 | 102.583,18 | 1.202.083,25 | 425.757,57 |
| Außerordentliche Erträge / Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Ergebnis vor Minderheitenanteilen | -399.736,75 | -244.103,25 | -1.113.368,94 | -641.323,44 |
| Minderheitenanteile | -7.671,88 | 39.332,68 | -72.590,73 | 8.620,53 |
| Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | -407.408,63 | -204.770,57 | -1.185.959,67 | -632.702,91 |
| Ergebnis je Aktie | -0,0848 | -0,0417 | -0,2469 | -0,1287 |
| Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien | 4.803.989 | 4.914.407 | 4.803.989 | 4.914.407 |

Kapitalflussrechnung

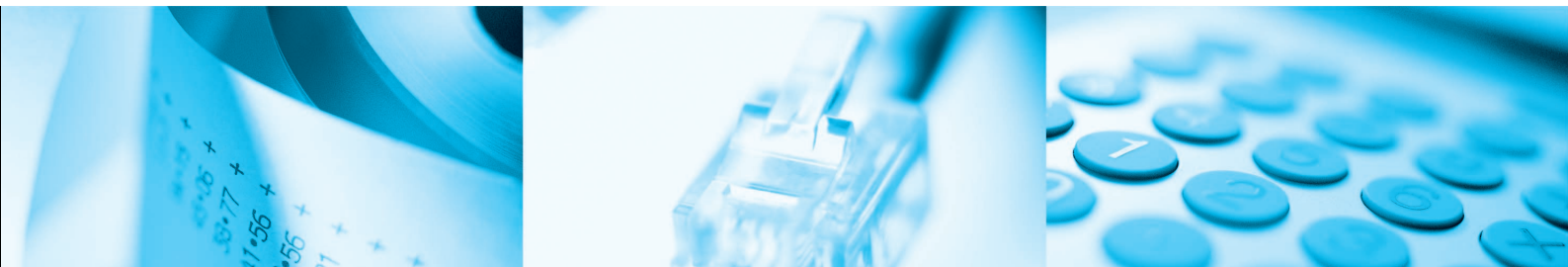
| | 6-Monatsbericht 01.01.2007 – 30.06.2007 T€ | 6-Monatsbericht 01.01.2006 – 30.06.2006 T€ |
|---|---|---|
| Konzerneigener Anteil am Ergebnis | -1.186 | -633 |
| Konzernfremder Anteil am Ergebnis Tochtergesellschaften | 73 | -9 |
| Konzern-Ergebnis incl. Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter | -1.113 | -641 |
| Abschreibungen (+) /Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens | 1.891 | 2.300 |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen | -2.017 | -1.509 |
| Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -1 | -11 |
| Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 8.934 | 1.333 |
| Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | 3.319 | 1.700 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge | -14 | -1 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) | 10.999 | 3.171 |
| Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | 1 | 12 |
| Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -478 | -244 |
| Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | -1.589 | -1.285 |
| Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0 | 0 |
| Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | 0 | 13 |
| Auszahlungen (-) aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten | 0 | 0 |
| Mittelzufluß (+) / Mittelabfluß (-) aus der Investitionstätigkeit | -2.066 | -1.504 |
| Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile) | 0 | 0 |
| Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen) | -323 | -600 |
| Einzahlungen (+) aus Darlehensrückgewähr | 0 | 0 |
| Einzahlungen (+) aus Darlehensaufnahme | 0 | 0 |
| Auszahlungen (-) für Darlehenstilgung | -7.954 | -1.148 |
| Mittelzufluß (+) / Mittelabfluß (-) aus der Finanzierungstätigkeit | -8.277 | -1.748 |
| Mittelzufluß aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit per Saldo | 656 | -81 |
| Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds | 11 | 0 |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode | 844 | 4.362 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | 1.511 | 4.281 |
| darin enthaltene Wertpapiere (-) | -31 | -1.033 |
| kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (+) | 0 | 0 |
| Liquide Mittel laut Bilanz | 1.480 | 3.248 |

Eigenkapitalentwicklung

| | 6-Monatsbericht 01.01.2007 – 30.06.2007 € | 6-Monatsbericht 01.01.2006 – 30.06.2006 € |
|---|--|--|
| Gezeichnetes Kapital | | |
| Stand am Anfang der Periode | 4.980.000,00 | 4.980.000,00 |
| Zugang | 0,00 | 0,00 |
| Abgang | 0,00 | 0,00 |
| Gezeichnetes Kapital, gesamt | 4.980.000,00 | 4.980.000,00 |
| Kapitalrücklage | | |
| Stand am Anfang der Periode | 11.629.933,37 | 11.629.933,37 |
| Zugang | 0,00 | 0,00 |
| Abgang | 0,00 | 0,00 |
| Kapitalrücklage, gesamt | 11.629.933,37 | 11.629.933,37 |
| Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital | | |
| Stand am Anfang der Periode | 2.568.961,81 | 2.927.265,61 |
| Währungsdifferenz | 0,00 | 0,00 |
| laufendes Ergebnis | -1.185.959,67 | -632.702,91 |
| Gewinnausschüttungen | -240.199,36 | -393.152,05 |
| andere Veränderungen | 0,00 | -3.606,59 |
| Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital, gesamt | 1.142.802,78 | 1.897.804,06 |
| Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung | | |
| Stand am Anfang der Periode | -17.668,55 | -529,92 |
| Zugang | 0,00 | 0,00 |
| Abgang | -13.645,84 | -2.663,95 |
| Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung, gesamt | -31.314,39 | -3.193,87 |
| Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind | | |
| Stand am Anfang der Periode | -1.520.402,32 | -898.624,10 |
| Zugang | 0,00 | 0,00 |
| Abgang | 0,00 | 0,00 |
| Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind, gesamt | -1.520.402,32 | -898.624,10 |
| Eigenkapital, gesamt | 16.201.019,44 | 17.605.919,46 |

SoftM in Zahlen

| Konzern (IFRS/IAS-Werte in Mio. €) | 01.01. – 30.06.2007 | 01.01. – 30.06.2006 |
|--|---------------------|---------------------|
| Umsatz | 28,3 | 35,3 |
| Umsaufteilung nach Geschäftsfeldern | | |
| Standardsoftware | 9,1 | 8,4 |
| Beratung | 9,6 | 9,8 |
| Systemintegration | 9,6 | 17,1 |
| Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) | -0,2 | 1,2 |
| EBIT | -2,1 | -1,1 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | -2,3 | -1,1 |
| Jahresüberschuss | -1,2 | -0,6 |
| Ergebnis nach DVFA/SG | -1,2 | -0,6 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | -0,25 | -0,13 |
| Mitarbeiter (am Ende der Periode) | 479 | 462 |



SoftM Software und Beratung AG
Messerschmittstr. 4 · D-80992 München
Telefon +49(89)-14329-0 · Telefax +49(89)-14329-1114
ir@softm.com · www.softm.com